

Fiegenstaller Sportverein lud zum Nachwuchsfußball ein

Turnierserie der DJK kam bestens an

Gespielt wurde in Ellingen in vier Junioren-Altersklassen und erstmals auch bei den U13-Juniorinnen



Zahlreiche Siegerehrungen: Auch Bürgermeister Hans Seibold und Stadtpfarrer Dr. Thomas Stübinger waren bei den Nachwuchsturnieren in der Ellinger Schulturnhalle zum Teil vor Ort.
Foto: DJK Fiegenstall

ELLINGEN – Die DJK Fiegenstall hat zum achten Mal ihre Hallenfußball-Turnierserie für Nachwuchsmannschaften veranstaltet.

Vor einer gut gefüllten Tribüne in der Ellinger Schulturnhalle und mit sehr guter Bewirtung durch die gastgebende DJK waren es zwei kurzweilige Fußballtage. Am ersten Abend spielten acht U13-Teams aus der Umgebung das erste Turnier nach Futsal-Regeln aus. Nach einem spannenden und gutklassigen Turnier setzte sich im Finale Oberhochstatt im Sechsmeterschießen gegen die SG Raitenbuch durch. Die weiteren Plätze der U13 belegten die eigenen zwei Teams der Spielgemeinschaft Fiegenstall/Bergen/Ettenstatt. Fünfter wurde der UFC Ellingen, gefolgt vom FC Nagelberg, Kattenhochstatt und Ramsberg.

Am selben Abend war dann die U15 an der Reihe. Auch dort wurde nach Futsal-Regeln gespielt. Nach engen Spielen gewann die SG Fiegenstall II das Finale im Sechsmeterschießen gegen Kattenhochstatt – gefolgt von Nagelberg, SG Nennslingen, UFC Ellingen, SG Fiegenstall I, FC/DJK Weißenburg und SG Stirn. Bei den Siegerehrungen gab es Pokale und Gummibärchen für jedes Team.

Bei den beiden Turnieren konnte man sehen, dass die Jugendlichen mit Futsal aufwachsen und die Regeln schon sehr verinnerlicht haben – selbst wenn es noch nicht für jeden Zuschauer einleuchtend ist, dass man ab dem dritten Foul einen Zehnmeter-Strafstoß zugesprochen bekommt. Aber die Verletzungsgefahr hat deutlich abgenommen. Hervorragend geleitet wurden die Spiele von „Texas“ Riedel, Andreas Wüst und Karsten Laqua.

Futsal verinnerlicht

Am zweiten Tag begann es früh mit dem U9-Turnier; auch dort waren acht Teams in zwei Vierergruppen eingeteilt. Das spannende Finale gewann der UFC Ellingen mit 2:1 gegen Oberhochstatt. Die Plätze belegten weiter Nennslingen, Stirn, Kattenhochstatt, SG Ettenstatt I, Nagelberg, SG Ettenstatt II. Die Siegerehrung der U9 wurde von Peter Schiebsdat von der Sparkasse Mittelfranken-Süd durchgeführt.

Gleich im Anschluss war die U11 an der Reihe. Nach spannenden Spielen gewann die Vertretung der SG DSC Weißenburg im Sechsmeterschießen des Endspiels gegen den UFC Ellingen. Dritter wurde die SG Fiegenstall

II vor Nennslingen, Oberhochstatt, SG Fiegenstall I, Nagelberg und SG Ramsberg. Bei diesem Turnier waren Bürgermeister Hans Seibold sowie Stadtpfarrer und geistlicher Beirat der DJK Dr. Thomas Stübinger, bei der Siegerehrung anwesend und richteten auch Worte an die Kinder und Zuschauer.

Eine Premiere gab es dann mit dem ersten Juniorinnenturnier der Fiegenstaller Hallenserie. Fünf U13-Mädchenteams spielten „Jeder gegen Jeden“ und begeisterten die Zuschauer. Die beiden ersten Plätze belegten die beiden eigenen Teams der SG Bergen/Fiegenstall. Dritter wurde die Vertretung vom FV Dittenheim, gefolgt vom UFC Ellingen und Kattenhochstatt. Den Tag rundete ein Gaudiumturnier mit vier Mannschaften aus Höttingen, Fiegenstall und zwei Teams vom UFC Ellingen ab. Geleitet wurden die Spiele am zweiten Tag hervorragend von Andreas Wüst, Karsten Laqua und Elisha Laqua.

Das Organisationsteam der DJK Fiegenstall leistete im Vorfeld und beim Turnier ganze Arbeit. Vorsitzender Reinhold Hess dankte allen Helferinnen und Helfern sowie der Sparkasse Mittelfranken-Süd für die Unterstützung.